



<https://blz.li/45jw>

DIE FEUERWEHR IST "IN"

Veröffentlicht am 11.09.2014 um 12:10 von Redaktion LeineBlitz

Ehrenamt ist out?! Im Gegenteil, Ehrenamt ist "in". Auch bei der "Generation Y". Ein gutes Beispiel dafür ist die Freiwillige Feuerwehr Harkenbleck. Die Ortsfeuerwehr hat insgesamt 46 Mitglieder, und davon sind 18 Mitglieder jünger als einschließlich 25 Jahre alt. . Damit könnten sie theoretisch beide Fahrzeuge der Feuerwehr, ein Löschgruppenfahrzeug 8 und ein Mannschaftstransportwagen mit jeweils neun Plätzen, allein besetzen. Gerade in der heutigen Zeit - viele Feuerwehren haben Nachwuchsprobleme - ist dies eine wirklich tolle Entwicklung, auf die die Ortsfeuerwehr stolz sein kann. Diese personelle Stütze verdankt die Einsatzabteilung insbesondere der hervorragenden und erfolgreichen Jugendarbeit der Jugendfeuerwehr Harkenbleck, denn die letzten Jahre wechselten jedes Jahr Jugendfeuerwehrmitglieder in die aktive



Bei den Übungen der Feuerwehr kommt auch der Spaß nicht zu kurz.

Einsatzabteilung. Um für die Einsätze perfekt ausgebildet zu sein und den Menschen qualifiziert helfen zu können, sind regelmäßige Übungsdienste wie am jetzigen Freitagabend unverzichtbar. Unter der Anleitung von dem ausgebildeten Gruppenführer Heiko Schottmann baute eine Gruppe einen Löschangriff nach der Feuerwehr-Dienstvorschrift 3 auf. Die Vorschrift regelt die Tätigkeiten der Einheiten im Löscheinsatz. Die Funktionen wurden mehrfach gewechselt und die Übungen wiederholt, damit im Einsatzfall jeder jede Position besetzen kann. Die zweite Gruppe befasste sich unter der Aufsicht von dem Gruppenführer Tobias Liecke mit der Wasserentnahme aus dem "offenen Gewässer", der Tragkraftspritze und dem Aufbau eines improvisierten Wasserwerfers. Auch bei diesem Übungsdienst in lockerer und fröhlicher Atmosphäre profitierten die Dienstjüngeren von der Erfahrung der Dienstälteren und bekamen viele Tipps, um noch effektiver retten, löschen, bergen und schützen zu können. Doch was motiviert Jugendliche dazu, den Freitagabend bei der Feuerwehr zu verbringen, anstatt auszugehen? Dazu gibt es viele und vor allem auch persönliche Beweggründe. Der Wille, Menschen in Notlagen helfen zu können, das tolle Miteinander und die Kameradschaft untereinander, der Spaß am Feuerwehrdienst und an anderen Veranstaltungen sind nur einige Gründe, die nicht nur den Nachwuchs in der Jugendfeuerwehr motiviert in den aktiven Dienst zu wechseln. Die letzten Jahre fanden auch regelmäßig Quereinsteiger, also ohne vorherige Tätigkeit in der Jugendfeuerwehr, den erfreulichen Weg in die Feuerwehr. Trotz der tollen Entwicklungen freut sich die Wehr weiterhin über Verstärkungen - ganz egal ob für die Jugendfeuerwehr oder für die Einsatzabteilung. Dazu oder für weitere Infos Interessierte gerne mit den Ortsbrandmeistern, der Jugendwarte oder den Pressesprechern in Verbindung treten.